

AcI und Nci = die vergess' ich nie!

1. Disciplina Druidarum in Britannia reperta atque in Galliam translata esse existimatur.
2. Caesar castra muniri iussit.
3. Platonem dicunt sensisse idem de immortalitate animorum quod Pythagoram.
4. Interfectoribus appropinquantibus constat servos Ciceronis fideliter fortiterque paratos fuisse ad dimicandum, ipsum deponi lecticam et quietos pati, quod sors iniqua cogeret, iussisse.
5. Perfuga a Pyrrho venit in castra Fabricii eique est pollicitus, si praemium sibi proposuisset, se eum veneno necaturum.
6. Cum Athenas tamquam ad mercaturam bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum est.
7. Xanthippe, Socratis philosophi uxor, morosa admodum fuisse fertur et iurgiosa.
8. „Aio te, Aiacida (griech. Vokativ; = Aiakide [gemeint ist der Römerfeind Pyrrhos {siehe Satz 5} von Epiros, dem dieser Orakelspruch erteilt wurde]), Romanos vincere posse.“
9. Regnante Tarquinio Superbo in Italiam Pythagoras venisse reperitur.
10. „Dic, hospes, Spartae (= in Sparta) nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur.“ (Ciceros Übersetzung des Epigramms auf die bei den Thermopylen gefallenen Spartaner)
11. Videmini non satis, quid dicam, intellexisse.
12. Milites procul Aborigem suos cohortantem viderunt.
13. Milites se potius morituros iuraverunt quam arma tradituros.
14. Alexis, poeta quidam Graecus, Athenisenses ait oportere ideo laudari, quod omnium Graecorum leges cogunt parentes ali a liberis, Atheniensium non omnes nisi eos, qui liberos artibus eruduissent.
15. O te ferreum, qui precibus meis non moveare!

Übungssätze zu Acl und Ncl (Lösungsvorschläge)

1. Man meint, die Lehre der Druiden sein in Britannien erfunden und von dort nach Gallien gebracht worden. (Die Lehre ... soll ...)
2. Caesar befahl, ein Lager zu errichten. (... befahl, dass ... errichtet werde)
3. Man sagt, Platon habe über die Unsterblichkeit der Seelen dieselbe Ansicht vertreten wie Pythagoras. (Platon soll ... vertreten haben.)
4. Die Killer nahten, und die Sklaven waren bekanntlich zum Kampf bereit; doch Cicero soll ihnen befohlen haben, die Säufte abzusetzen und ruhig zu ertragen, wozu sie das widrige Schicksal zwänge.
5. Ein Überläufer kam von Pyrrhus ins Lager des Fabricius und versprach ihm, er werde ihn (= Pyrrhus) vergiften, wenn ihm eine Belohnung in Aussicht gestellt werde.
6. Wo du doch nach Athen, gleichsam dem Handelsplatz der schönen Künste abgereist bist, wäre es doch eine Schande, wenn du mit leeren Händen zurückkehren würdest.
7. Xanthippe, die Ehefrau des Philosophen Sokrates, soll ziemlich mürrisch und streitsüchtig gewesen sein. (Es wird berichtet, dass ... gewesen sei)
8. „Ich sage, Aiakide, dass du die Römer besiegen kannst (oder. ..., dass die Römer dich besiegen können)
9. Es lässt sich (in den Quellen ein Hinweis darauf) finden, dass Pythagoras unter der Herrschaft des Tarquinius Superbus nach Italien gekommen ist.
10. „Wanderer, kommst du nach Sparta, verkündige dorten, du habest / uns hier liegen geseh´n, wie das Gesetz es befahl“ (Fr. Schiller); wörtlicher: „Sag`, Gastfreund, in Sparta, dass/wie du uns hier liegen gesehen hast, während wir den heiligen Gesetzen des Vaterlands gehorchten.“
11. Ihr scheint nicht genügend begriffen zu haben, was ich meine. (Es scheint, dass ihr ...begriffen habt, ...)
12. Die Soldaten sahen von weitem, wie Ambiorix die Seinen ermahnte.
13. Die Soldaten schworen, sie würden lieber sterben als ihre Waffen abgeben. (... , dass sie lieber sterben würden als ...)
14. Alexis, ein griechischer Dichter, sagte, man müsse die Athener deswegen rühmen, weil zwar die Gesetze aller Griechen es auferlegten, dass Eltern von ihren Kindern versorgt würden, aber nur die der Athener, dass nicht alle Eltern, sondern nur diejenigen (versorgt werden müssten), die ihre Kinder in den (schönen) Künsten unterweisen hätten.
15. O du Herzloser, der (weil) du dich von meinen Bitten nicht bewegen lässt!